

BRAIN Biotech AG: Anhaltend dynamische Umsatzentwicklung und steigende Profitabilität, 6M-Bericht

- **Starker Wachstumstrend durch 20 % organisches Wachstum auch im 2. Quartal bestätigt**
- **Erhebliche Verbesserung der Profitabilität, positives adjustiertes EBITDA**
- **Prognose für das gesamte Geschäftsjahr umfasst nun auch Breatec B.V.**

Zwingenberg, 30. Mai 2022 – Die BRAIN Biotech AG hat heute ihre Halbjahreszahlen 6M 2021/22 veröffentlicht. Nach einem dynamischen Start in das Geschäftsjahr setzt der Konzern seine starke Umsatzdynamik nun auch im zweiten Quartal fort. Beide Geschäftsbereiche haben zu einer dynamischen Umsatzentwicklung und einem positiven operativen Leverage-Effekt beigetragen. Unter Berücksichtigung der Akquisition von Breatec B.V. und ohne Berücksichtigung der anhaltend hohen Investitionen in die proprietäre CRISPR-Genom-Editing-Plattform rechnet das Management für das Geschäftsjahr nun mit einem Umsatz von rund 50 Mio. € und einem leicht positiven bereinigten EBITDA. Die CRISPR-bezogenen Investitionen für das Gesamtjahr werden weiterhin bei etwa 2,5 – 3,5 Mio. € liegen.

Adriaan Moelker, CEO der BRAIN Biotech AG, sagt: „Wir freuen uns sehr, dass wir das positive operative Momentum der letzten beiden Quartale trotz zunehmender Herausforderungen in der globalen Lieferkette und steigender Materialkosten halten konnten. Die anhaltend positive Dynamik ist in beiden Geschäftsbereichen deutlich spürbar und stimmt uns auch für die Entwicklung im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres optimistisch. Ohne Einschränkungen in der Lieferkette hätten wir vor allem im Segment BioIndustrial noch dynamischer wachsen können. Die Integration unseres Backenzym-Spezialisten Breatec verläuft planmäßig und wir erwarten, dass wir in den kommenden Jahren umfangreiche Synergien innerhalb unserer BioIndustrial-Geschäftsbereiche heben werden.“

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2021/2022 erwirtschaftete die BRAIN-Gruppe einen Umsatz von 23,3 Mio. € gegenüber 18 Mio. € im Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 29,3 % entspricht. Der Umsatz im zweiten Quartal 2021/22 belief sich auf 13,1 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 31,9 % gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres. Auf organischer Basis, also ohne die Akquisition von Breatec, stieg der Umsatz im zweiten Quartal um 20,4 % auf 11,9 Mio. €.

Das bereinigte Konzern-EBITDA stieg in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2021/22 deutlich um 2,2 Mio. € von -2,0 Mio. € im Vorjahr auf 0,2 Mio. €. Das bereinigte EBITDA im zweiten Quartal stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von -0,6 Mio. € auf 0,5 Mio. €. Nach der Zahlung des Kaufpreises für die Akquisition von Breatec B.V., laufenden Investitionen in den Ausbau der Fermentationskapazitäten bei Biocatalysts Ltd. und einer Serie-B-Finanzierung bei SolasCure Ltd. betrug die Cash-Position am Ende des Quartals solide 16,4 Mio. €.

Wichtige Ereignisse

Genom-Editing-Toolbox: BRAIN hat im Januar 2022 einen internationalen Recherchebericht und eine schriftliche Stellungnahme vom Europäischen Patentamt (EPA) erhalten. Die positive schriftliche Stellungnahme besagt, dass die BRAIN-Engineered-Cas- (BEC) Nukleasen, für die Patentschutz nach dem Patent Corporation Treaty (PCT) beantragt wird, hinsichtlich der BEC-Nuklease-Sequenzen eine erfinderische Tätigkeit darstellen sowie industriell verwertbar und auch sonst nicht vom Patentschutz ausgeschlossen sind. Die entsprechenden Sequenzen der BEC-Nukleasen werden daher vom EPA als patentierbar angesehen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein im regulären Patentanmeldeprozess und bestätigt die Ansicht des BRAIN-Managements und des wissenschaftlichen Teams, dass die proprietäre BEC-Technologie ein neuartiges und klar differenziertes Genom-Editing-Werkzeug ist.

Neues Gruppenmitglied Breatec B.V.: BRAIN hat im Februar eine Vereinbarung zum Erwerb von zunächst 62 % der Anteile an Breatec B.V. von den derzeitigen Eigentümern getroffen. Darüber hinaus ermöglicht eine vereinbarte Call-/Put-Option BRAIN, das gesamte Unternehmen bis zum Ende des ersten Quartals 2027 zu erwerben. Breatec wurde 2006 gegründet und befindet sich in der südlichen Zentralregion der Niederlande nahe der belgischen und deutschen Grenze, umgeben von vielen führenden internationalen Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Im Kalenderjahr 2021 erwirtschaftete Breatec einen Umsatz von rund 7 Mio. € mit einem positiven EBITDA-Beitrag. Die Übernahme wird ab 1. Februar 2022 von BRAIN voll konsolidiert.

Kooperation mit der Formo GmbH: BRAIN und Formo haben im Februar eine strategische Zusammenarbeit gestartet, um die Produktion von tierfreien Milchproteinen weiter voranzutreiben. Formo ist ein bahnbrechendes Foodtech-Startup im Bereich alternativer Milchproteine und wird seine Produktion von bioidentischen Milchproteinen mit einer Genom-Editing-Technologie ausbauen; dabei wird es die Expertise sowie die proprietäre BEC-Plattform von BRAIN Biotech nutzen. Die strategische Allianz zielt darauf ab, die Mikroorganismen zu optimieren, um die neuartige und nachhaltige Proteinproduktion für die kommerzielle Nutzung durch Präzisionsfermentation weiter auszubauen.

Entwicklung der Segmente

Das **Segment BioScience** umfasst das F&E-Geschäft mit Industriepartnern und das Inkubatorgeschäft und erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von 5,8 Mio. € und damit 23,4 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Dieser Anstieg ist vor allem auf die starke Nachfrage nach BRAINs Tailor-Made-Solutions-Services zurückzuführen, darunter das einzigartige „We CRISPR for You“-Geschäft, das auf BRAINs proprietären BEC/BMC-Nukleasen basiert. Im zweiten Quartal stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr weiter deutlich von 2,7 Mio. € auf 3,0 Mio. €. Im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 wurde ein Umsatzzanstieg um 0,2 Mio. € von 2,8 Mio. € auf 3,0 Mio. € erzielt. Das bereinigte EBITDA stieg stark von -3,4 Mio. € auf -2,4 Mio. €, trotz der laufenden Investitionen in das CRISPR-Plattformgeschäft der BRAIN Biotech AG in Höhe von 1,0 Mio. € im Berichtszeitraum.

Das höhere bereinigte EBITDA ist vor allem auf den starken Umsatzanstieg und einen damit verbundenen positiven operativen Leverage-Effekt zurückzuführen.

Die Umsätze des **BioIndustrial**-Segments, in dem das Geschäft mit skalierbaren Produkten abgebildet ist, stiegen im Berichtszeitraum um 30,7 % von 13,4 Mio. € auf 17,5 Mio. €. Organisch, d.h. ohne Berücksichtigung der Akquisition von Breatec B.V., stieg der Umsatz im 2. Quartal um 1,7 Mio. € oder 23,2 %. Das bereinigte EBITDA stieg von 1,4 Mio. € auf 2,6 Mio. €. Innerhalb des Segments zeigte vor allem Biocatalysts Ltd. erneut eine starke Entwicklung auf der Ebene von Umsatz und EBITDA.

Lukas Linnig, CFO der BRAIN Biotech AG, erklärt: „Es macht mich sehr stolz, BRAIN wieder auf dem Wachstumspfad zu sehen. Das starke Umsatzwachstum in Kombination mit den Initiativen zur Kostenreduktion und Strukturverbesserung, die wir in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt haben, zeigt nun deutlich unseren Weg zur Profitabilität auf. Im Januar wurde unsere Genom-Engineering-Technologie vom Europäischen Patentamt als patentierbare Technologie eingestuft. Im letzten Monat hat unser wissenschaftliches Team einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht, indem es die Aktivität unserer proprietären Genom-Editing-Nukleasen BEC und BMC in Säugetierzelllinien nachgewiesen hat. Dies eröffnet speziell im margenstarken Pharmasegment einen wesentlich größeren adressierbaren Markt, und ich freue mich, dass das Interesse von Partnern an unserer Genom-Editing-Plattform durch diese Ankündigungen weiter gestiegen ist.“

Finanzkennzahlen (erste sechs Monate des Finanzjahrs 2021/22)

| (in Mio. €) | 6M 2021/22 | 6M 2020/21 |
|---|---------------|---------------|
| Umsatz | 23,3 | 18,0 |
| BioScience | 5,8 | 4,7 |
| BioIndustrial | 17,5 | 13,4 |
| Gesamtleistung ¹ | 24,2 | 19,8 |
| Bereinigtes EBITDA ² | 0,2 | -2,0 |
| EBITDA | -0,7 | -1,6 |
| Cashflow aus operativer Tätigkeit | -1,1 | -4,1 |
| | | |
| | 31.03.2022 | 31.12.2021 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 16,4 | 22,7 |

1 Umsatzerlöse + Vorratsveränderungen + sonstige Erträge einschließlich F&E-Förderung

2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA findet sich im 6M-Bericht für den Zeitraum bis zum 31. März 2022

Weitere Informationen

BRAIN Biotech AG 6M Bericht 2021/22:

<https://www.brain-biotech.com/de/investoren/finanzmitteilungen>

Über BRAIN

Die BRAIN Biotech AG („BRAIN“) ist ein in Europa führender Spezialist der industriellen Biotechnologie mit dem Fokus auf Ernährung, Gesundheit und Umwelt. Als Technologie- und Lösungsanbieter unterstützt das Unternehmen die Biologisierung der Industrie mit biobasierten Produkten und Prozessen. Von der Auftragsforschung und -entwicklung mit industriellen Partnern bis hin zur Entwicklung eigener disruptiver Inkubatorprojekte und kundenspezifischer Enzymprodukte: BRAINs breit gefächertes, innovatives Biotech-Know-how und seine agilen Teams sind der Schlüssel zum Erfolg.

Die deutsche BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der internationalen BRAIN-Gruppe, die B2B-Spezialprodukte, darunter Enzyme und bioaktive Naturstoffe, vertreibt. Die BRAIN-Gruppe verfügt über eigene Fermentations- bzw. Produktionsstätten in Kontinentaleuropa, Großbritannien und in den USA, die mit dem zugehörigen biotechnologischen Produktions-Knowhow die Wertschöpfungskette innerhalb der Gruppe vervollständigen.

Als Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen hat sich die BRAIN Biotech AG verpflichtet, ihre Strategien und Aktivitäten an den universellen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und gemeinsame gesellschaftliche Ziele aktiv zu fördern. Unsere Produkte und Dienstleistungen zielen auf mindestens fünf der UN-SDGs direkt ab.

Seit dem Börsengang im Jahr 2016 ist die BRAIN Biotech AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0005203947 / WKN 520394).

Kontakt Investor Relations

Michael Schneiders
Head of Investor Relations & Sustainability
Tel.: +49 6251 9331-86
E-Mail: mis@brain-biotech.com

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle
PR & Corporate Communications
Tel.: +49 6251 9331-70
E-Mail: stk@brain-biotech.com

Folgen Sie @BRAINbiotech auf Twitter: <https://twitter.com/BRAINbiotech>

Folgen Sie @BRAIN Biotech AG bei LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/brainbiotech>

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie

nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.